

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 25. Januar 2022 – 5059 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

14. Spieltag: Ochsenhausen knackt Mühlhausen, Saarbrücken siegt in Grünwettersbach

Gleich zwei Serien haben die TTF Liebherr Ochsenhausen am Dienstag ein Ende gesetzt: Zum Auftakt des 14. Spieltags der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gewann der viermalige Deutsche Meister mit 3:0 gegen den Post SV Mühlhausen und damit erstmals nach zuvor fünf Niederlagen in Serie. Für die Gäste dagegen war es die erste Pleite seit September. Ebenfalls siegreich war der 1. FC Saarbrücken TT, der mit 3:1 beim ASV Grünwettersbach gewann.

Unablässig hatten die Verantwortlichen der **TTF Liebherr Ochsenhausen** in den vergangenen Wochen die Stärke ihres Teams betont, und am Dienstag zahlte es die Mannschaft zurück: Mit dem 3:0 gegen den **Post SV Mühlhausen** beendeten die TTF die Niederlagen-Serie nach zuvor fünf Pleiten in Folge und meldeten sich zurück im Kampf um die Play-offs der Tischtennis Bundesliga (TTBL). Mit 16:12 Punkten steht Ochsenhausen vorerst auf dem fünften Platz vor dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell (14:10), der am Mittwoch den vierplatzierten TTC Neu-Ulm (16:10) empfängt. „Der Sieg war sehr wichtig für uns“, stellte TTF-Trainer Fu Yong im Anschluss fest. „Ich bin natürlich sehr zufrieden mit unserer Leistung und mir sicher, dass wir in den kommenden Spielen so weiterkämpfen werden.“ Für Mühlhausen, weiterhin auf Rang drei gelistet (18:10), war es dagegen die erste Niederlage seit September und nach zuvor neun Siegen in Serie.

Schlüsselspiel des Abends war das zweite Einzel: Samuel Kulczycki spielte wie aufgedreht gegen Daniel Habesohn und behielt dank großer Übersicht und Aggressivität die Oberhand. Nach 11:6 und 11:3 drehte der 19-Jährige im dritten Satz ein 1:5 zum 11:8 und damit seinem 3:0-Erfolg. Zuvor hatte bereits Simon Gauzy mit 3:1 (11:7, 8:11, 11:7, 14:12) gegen Irvin Bertrand gewonnen. Nach der Pause trat dann Kanak Jha in die Fußstapfen Kulczyckis und machte alles klar für Ochsenhausen. Die entscheidenden Bälle gab es im dritten Satz: Ovidiu Ionescu führte bereits mit 7:1, Jha aber erzielte Punkt um Punkt, ließ sich vom Time-out seines Kontrahenten nicht stoppen und gewann erst den Satz sowie schließlich die Partie mit 3:1 (8:11, 11:2, 11:8, 11:7). „Das war ein Satz mit X“, stellte Habesohn anschließend fest. „Wir waren heute einfach nicht gut. Das Timing hat nicht gestimmt.“

Saarbrücken gewinnt auch in Grünwettersbach

Der **1. FC Saarbrücken TT** hat unterdessen auch sein siebtes Spiel im neuen Jahr gewonnen und mit dem 3:1 beim **ASV Grünwettersbach** den Vorsprung auf Platz fünf weiter ausgebaut. Aktuell steht Saarbrücken (22:6) sechs Punkte vor Ochsenhausen (16:12) und acht vor dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell (14:10). „In Grünwettersbach ist es immer schwer, daher hatten wir ein schweres Spiel erwartet und freuen uns umso mehr über den Sieg“, stellte Darko Jorgic nach der Partie fest.

Dabei hatte insbesondere Jorgic Schwerstarbeit zu leisten, ehe der Sieg geschafft war. Im dritten Einzel lag der Slowene rasch mit 0:2 Sätzen gegen Tobias Rasmussen hinten und sah sich im vierten sogar dem K.o. gegenüber. Jorgic aber rettete sich in den Entscheidungssatz, und dort machte er dann kurzen Prozess zum 3:2 (10:12, 6:11, 11:9, 14:12, 11:3). Die weiteren beiden Punkte Saarbrückens gingen auf das Konto von Patrick Franziska. Der 29-Jährige schlug erst Dillon Chambers in dessen drittem TTBL-Einsatz mit 3:2 (11:4, 9:11, 13:11, 6:11, 11:1) und führte sein Team schließlich über die Ziellinie mit einem 3:0 (11:8, 11:4, 12:10) gegen Wang Xi. Wang wiederum hatte Grünwettersbach durch ein 3:0 (11:8, 12:10, 11:8) im Auftakteinzel gegen Tomas Polansky in Führung gebracht. „Wir hatten Chancen, es enger zu gestalten“, resümierte ASV-Trainer Achim Krämer, dessen Team mit 8:20 Punkten weiterhin auf Platz zehn steht. „Aber hintenraus haben wir es nicht geschafft, diese auch zu nutzen. Saarbrücken hat verdient gewonnen.“

Fortgesetzt wird der 14. Spieltag der Tischtennis Bundesliga am Mittwoch, 26. Januar, mit drei Partien. Ab 19 Uhr kommt es zwischen dem **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** und dem **TTC Neu-Ulm** zum Kampf um Platz vier, während **Borussia Düsseldorf** beim **SV Werder Bremen** antritt und der **TTC Zugbrücke Grenzau** den **TSV Bad Königshofen** empfängt. Live übertragen werden alle Partien wie gewohnt auf Sportdeutschland.TV.

Der 14. Spieltag in der Übersicht

TTF Liebherr Ochsenhausen – Post SV Mühlhausen 3:0

Simon Gauzy – Irvin Bertrand 3:1 (11:7, 8:11, 11:7, 14:12)

Samuel Kulczycki – Daniel Habesohn 3:0 (11:6, 11:3, 11:8)

Kanak Jha – Ovidiu Ionescu 3:1 (8:11, 11:2, 11:8, 11:7)

ASV Grünwettersbach – 1. FC Saarbrücken TT 1:3

Wang Xi – Tomas Polansky 3:0 (11:8, 12:10, 11:8)

Dillon Chambers – Patrick Franziska 2:3 (4:11, 11:9, 11:13, 11:6, 1:11)

Tobias Rasmussen – Darko Jorgic 2:3 (12:10, 11:6, 9:11, 12:14, 3:11)

Wang Xi – Patrick Franziska 0:3 (8:11, 4:11, 10:12)

Mittwoch, 26. Januar, 19 Uhr

SV Werder Bremen – Borussia Düsseldorf




























TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTC Neu-Ulm

TTC Zugbrücke Grenzau – TSV Bad Königshofen

Terminierung ausstehend

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC OE Bad Homburg

Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	13	12	1	37 : 9 	28	24 : 2
2	 1. FC Saarbrücken-TT	14	11	3	37 : 21 	16	22 : 6
3	 Post SV Mühlhausen	14	9	5	33 : 25 	8	18 : 10
4	 TTC Neu-Ulm	13	8	5	28 : 21 	7	16 : 10
5	 TTF Liebherr Ochsenhausen 	14	8	6	30 : 27 	3	16 : 12
6	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 	12	7	5	29 : 23 	6	14 : 10
7	 TTC Schwalbe Bergneustadt 	13	7	6	29 : 28 	1	14 : 12
8	 TSV Bad Königshofen	13	5	8	25 : 33 	-8	10 : 16
9	 SV Werder Bremen	13	4	9	24 : 32 	-8	8 : 18
10	 ASV Grünwettersbach	14	4	10	23 : 37 	-14	8 : 20
11	 TTC OE Bad Homburg	12	2	10	14 : 33 	-19	4 : 20
12	 TTC Zugbrücke Grenzau	13	2	11	16 : 36 	-20	4 : 22